

LR10 Thomas Hentschel

Tagesordnungspunkt: LR Wahlen zum Länderrat

Bewerbung

Liebe Delegierte,

grüne Politik gerät bundesweit, im Land und in den Kommunen immer mehr unter Druck. Unsere Politik wird nicht mehr nur kritisiert sondern von einem immer breiter werdenden Parteienspektrum massiv bekämpft. Gegen uns zu hetzen ist mittlerweile ein beliebter Sport auch auf großen Kundgebungen und auf Volksfesten. Dabei haben wir in unserer Regierungsverantwortung im Bund und im Land die Stabilität im Land in den vergangenen zwei Jahren mit großen Konzessionen an die gesellschaftlichen Gegebenheiten, insbesondere in der Energiepolitik, sichergestellt. Wir haben damit bewiesen, dass wir dieser unserer Verantwortung gerecht werden. Zugleich haben wir eine längst überfällige Gleichstellungspolitik umgesetzt und die Kindergrundsicherung in Gang gesetzt. Damit und mit dem größten Entbürokratisierungsprogramm seit Jahren, wenn nicht seit Jahrzehnten haben wir unter Beweis gestellt, dass grüne Politik für das Land gut ist und unbedingt gebraucht wird.

Die Zeiten werden in den nächsten Wochen und Monaten nicht einfacher. Wir brauchen grundlegende Veränderungen in unserer Gesellschaft, mehr Klimaschutz und Chancengleichheit unabhängig vom Einkommen - dieser Druck steigt jeden Tag. Zugleich wächst der Widerstand gegen diese Veränderungen und damit der Widerstand gegen uns. Desinformation und Hetze gegen uns und unsere Ziele laufen seit der Bundestagswahl ununterbrochen - und sind erschreckend erfolgreich. Damit müssen wir strategisch umgehen lernen, und gleichzeitig für unsere grünen Werte, also eine konstruktive Friedens-, Bürgerrechts- und Klimaschutzpolitik mehr als bisher entstehen. Gleichzeitig müssen wir die Grüne Politik weiterentwickeln und unsere Erfolge mehr als bisher sichtbar machen. Dafür die Grundlagen zu schaffen, ist vor allem die Aufgabe der Bundespartei. Es kann nicht sein, dass beispielsweise das Deutschland-Ticket dem Sparzwang zum Opfer fällt während zugleich die Vergünstigungen für große Dienstwagen mit Verbrennungsmotor gegen jede Vernunft weiterhin steuerlich mit Milliardenbeträgen vergünstigt werden. Und das ist nur ein Beispiel von sehr vielen, in denen die Bundespartei unseren Rückenwind braucht.

Zuletzt habe ich eine Reihe kritischer Gespräche mit den Menschen geführt, für die wir Politik machen. Dabei habe ich deutlich gespürt, dass immer mehr Menschen aus ganz unterschiedlichen Bevölkerungskreisen sich von der Politik abwenden. Diese Erkenntnisse möchte ich – gemeinsam mit meinen Erfahrungen in der Mobilitätspolitik und der Justizpolitik – für unseren Landesverband in die Grüne Bundespolitik einbringen. Deshalb bewerbe ich mich für den Länderrat, der wichtigsten Schnittstelle unseres Landesverbandes mit dem Bundesverband zwischen den Bundesdelegiertenkonferenzen, und bitte um Euer Vertrauen. Wenn Ihr Fragen habt, freue ich mich über eine mail an: RA.ThomasHentschel@t-online.de.



Kreisverband:
Rastatt/Baden-Baden

Wohnort:
Gernsbach

Gender:
männlich

Biografie

Ich bin Thomas Hentschel, 58 Jahre alt und Mitglied der Partei der GRÜNEN seit 1995. Ich bin von Beruf Rechtsanwalt, war zwischen 2013 und 2017 Vorsitzender im Kreisverband Rastatt-Baden-Baden, bin seit 2014 Gemeinderat in Gernsbach und seit 2016 Abgeordneter für den Wahlkreis Rastatt im Landtag von Baden-Württemberg. Ich trete mit dem Votum der Landtagsfraktion an.